

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[828.] **!! Zurück !!**

Auf das Dringendste bitten wir wiederholt, uns schleunig die Exemplare des 1. Heftes von 1850 der Niedner'schen Zeitschrift für historische Theologie zu remittiren, die ohne Aussicht auf Absatz lagern; eingehende Bestellungen können wir leider nicht mehr expediren, da es uns gänzlich an Exemplaren fehlt.

Von vielen Handlungen fehlt uns noch die Aufgabe der festen Continuation; wir bitten darum, da das 2. Hft. in wenigen Wochen erscheint.

Da mehrere wissenschaftliche theologische Zeitschriften aufgehört haben zu erscheinen, so wollen Sie doch diese Zeitschrift an deren Stelle zur Continuation empfehlen.

F. & A. Perthes in Gotha.

[829.] **Zurück**

erbeten werden, wo möglich noch vor der Ostermesse, die nicht abgesetzten, à Cond. erhaltenen Exemplare von

Fr. Mössel, Handbuch der Geographie für Töchter Schulen u. die Gebildeten des weibl. Geschlechts. 3 Bde. 3. Aufl.

(eine 4. Auflage wird vorbereitet, erscheint aber nicht vor December d. J.)

Mronговиус, deutsch-polnisches Wörterbuch.

(die neue Aufl. erscheint 1851.)

Königsberg, Januar 1850.

Gebr. Vorträger.

[830.] **Zurück**

erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Jacobi's Hochverrathsprozeß,

da es mir an solchen fehlt.

Ad. Samter in Königsberg.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[831.] **Stelle = Gesuch.**

Seit beinahe 9 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig und mit empfehlenden Zeugnissen meiner bisherigen Principale, der Herren J. H. Bon, Pfitzer & Heilmann in Königsberg i/P., und C. Kempf in Cassel, versehen, suche ich zu Ostern d. J. ein anderes Engagement in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Gefällige Offerten erbitte mir entweder durch Herrn Ch. E. Kollmann in Leipzig oder direct unter der Adresse des Herrn C. Kempf (J. G. Krieger'sche Buchhdlg.) hier, und werden auch beide Herren die Güte haben persönlich über mich nähere Auskunft zu ertheilen.

Cassel, Januar 1850.

C. Boettcher.

[832.] **Stellegesuch.**

Ein junger Mann, der in einer größeren Verlags- und Sortimentshandlung der Rheinprovinz die Lehrzeit bestand und daselbst seit einem halben Jahre als Gehilfe beschäftigt ist, sucht zu seiner ferneren Ausbildung ein anderweitiges Engagement. Gefl. Offerten unter Lit. X. F. befördert die Red. d. Börsenbl.

[833.] **Stelle = Gesuch.**

Unterzeichneter, 24 Jahre alt, der Englischen und Französischen Sprache kundig und gänzlich militärfrei, sucht mit Bezug auf das nachstehende Zeugniß seines geehrten Herrn Principals und unter Vorbehalt jeder sonst gewünschten näheren Auskunft zu Ostern d. J. eine Gehilfenstelle, wo möglich in einer lebhaften Sortiments-Buchhandlung, und erbittet sich gefäll. Offerten entweder direct oder durch gütige Vermittelung des Herrn Richter in Leipzig.

H. Waltrusch,

in der Müller'schen Buchhandlg in Erfurt.

Herr Fr. Wilh. Hermann Waltrusch aus Königsberg. in/P. ist seit dem 18. November 1847 in den Geschäften der J. G. Müller'schen Verlags- und B. Müller'schen Sortiments-Buchh. als Gehilfe placirt und hat sich während dieser Zeit stets als ein fleißiger, umsichtiger und zuverlässiger Arbeiter bewährt, auch in moralischer Hinsicht sich immer tadellos geführt.

Dies bescheinige ich pflichtmäßig unter Beifügung meines Geschäftssiegels.

Erfurt, d. 20. Decbr. 1849.

(L. S.)

Wilh. Müller.

B. Müller'sche Sort.-Buchh. und J. G. Müller's Verlag.

[834.] **Stelle = Gesuch.**

Für einen meiner Gehilfen, der neun Jahre in meinem Geschäft arbeitet (vier Jahre als Lehrling und fünf Jahre als Gehilfe) suche ich zu Ostern d. J. in einem größern Sortimentsgeschäft eine passende Stelle. Neben einer möglichst umfassenden Kenntniß des Sortiments im Buch- und Musikalienhandel kann ich in demselben einen fleißigen Arbeiter und höchst soliden jungen Mann empfehlen, der das Interesse seines Principals gewiß nach Kräften zu wahren wissen wird. Diejenigen Herren Collegen, bei denen eine Vacanz vorhanden, werden mich noch zu besonderem Dank und Segendienst verpflichtet, wenn sie die Güte haben, auf den empfohlenen jungen Mann zu reflectiren.

Glogau, 12. Januar 1850.

H. Reisner.

[835.] **Stelle = Gesuch.**

Ein moralisch gebildeter militärfreier junger Mann von 22 Jahren, der bei mir 5 Jahre gelernt, 2¼ Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, sucht zu seiner weitem Ausbildung eine Stelle in einer Sortimentshandlung. Außer den gewöhnlich verlangten Kenntnissen ist er in der Franz. und Engl. Sprache nicht unerfahren. Hinsichtlich seiner Treue und Arbeitslust kann ich ihm das beste Zeugniß ertheilen. Er kann binnen Kurzem antreten.

Hildesheim, d. 14. Januar 1850.

C. Gerstenberg.

## Vermischte Anzeigen.

[836.] **Rechnungs-Auszüge**  
erbitten wir specificirt und  
**Remittenden-Facturen**  
in dreifacher Anzahl.

Breslau, im Januar 1850.

Ferdinand Hirt's Buchhandlung.

[837.] Von Auctions-Catalogen, so wie antiquar. Verzeichnissen erbitte sofort nach Erscheinen 2-4 Exemplare.

H. Völkers in Gütin.

[838.] **Zur Nachricht.**

Mit Bezug auf unser Circular vom 15. Dec. 1849 beehren wir uns hiermit anzuzeigen, daß unsere specificirten Rechnungs-Auszüge von 1849 heute nach Leipzig abgegangen sind; wir erbiten uns recht bald gef. Nachricht darüber, u. bemerken noch wiederholend, daß wir keine Disponenden können stattfinden lassen.

Hochachtend ergebenst

Elberfeld, 15. Jan. 1850.

Büschler'sche Verlagsbuchhandlung.

[839.] Der gegenwärtige Schluss des Rechnungsjahres 1849 veranlaßt uns, die gefällige Aufmerksamkeit unserer verehrlichen Geschäftsfreunde für folgende Bemerkungen in Anspruch zu nehmen:

- 1) Wie durch unsere mehrfachen Circulare und Anzeigen wohl hinreichend bekannt, haben wir unserer Verbindung mit sämtlichen Collegen in Süd- und Nord-Deutschland die ausschliessliche Richtung über Leipzig gegeben. Wir empfangen seit einem Jahre den grössten Theil der Sendungen nur durch Vermittelung dieses Commissions-Platzes und werden in nächster Ostermesse alle unsere Remittenden frachtfrei dahin liefern, so wie sämtliche Rechnungen dort ausgleichen. Die für uns bestimmten Remittenden bitten wir ebenfalls nur über Leipzig an uns gelangen zu lassen, da wir auf anderem Wege allein nach ausdrücklicher Bestimmung fest Verlangtes versandt haben.
  - 2) Nur von den wirklich als Neuigkeit oder à Condition gesandten Artikeln können wir Rücksendungen annehmen, Disponenden aber in keinem Falle gestatten. Alle unsere Schulbücher (Ahn etc.) versanden wir auf festes Verlangen.
  - 3) Wir halten es nicht für überflüssig, daran zu erinnern, dass „Abschluss und Zahlung ohne Uebertrag in jeder Ostermesse zu Leipzig, für die nach Usance in einem Rechnungsjahre gelieferten Artikel“ ausdrückliche und unabänderliche Bedingung einer Geschäftsverbindung mit uns ist. Es wird uns angenehm seyn, in bevorstehender Messe diese Bedingung genau beachtet zu sehen, da wir im entgegengesetzten Falle mit der betreffenden Firma jede Verbindung aufheben müssten.
- Köln, im Januar 1850.  
M. Du Mont-Schauberg'sche  
Buchhandlung.

[840.] **Beim Remissionsgeschäfte gefl. zu beachten.**

Da die Einbände durch die Verpackung sehr leiden, überhaupt nachstehende, leicht verkäufliche Werke auf Ihrem Lager stets vorrätzig seyn sollten, so wollen Sie die unverkauften Exemplare von

Gailler, Neuer Orbis Pictus V. Aufl. }  
Hochstetter's popul. Botanik III. = } elegant  
Rebau, Naturgeschichte V. = } gebunden  
gest. zur D.-R. disponiren.

Reutlingen, im Januar 1850.

Achtungsvollst

J. C. Macken Sohn.